



Foto: istockphoto

Rentner gehen frühzeitig in Pension

Immer mehr Rentner machen Gebrauch vom Frühbezug der AHV. Vom Jahrgang 1940 entschieden sich 51 Prozent für den vorzeitigen Gang in die Pension, mit entsprechender Kürzung der Rente. Beim Jahrgang 1942 waren es nach Angaben der AHV-Verwaltung bereits 61 Prozent. Aktuell sind es bereits 7 von 10 Rentenbezügern, die den Vorbezug beantragen. Rund die Hälfte der Frührentner wählt das frühestmögliche Rentenalter von 60 Jahren. Dieses Verhalten wirkt sich in Verbindung mit der steigenden Zahl von älteren Personen auf die AHV aus. Vorerst aber reicht der AHV-Fonds noch, um die Verpflichtungen bis zum Jahre 2040 zu erfüllen.